

	<p>Tárgyak: Gebläsedüse mit Gesichtsdarstellung aus Polleben, Ldkr. Mansfeld-Südharz</p> <p>Intézmény: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Gyűjtemények: Spätbronzezeit (1.300-750 v. Chr.)</p> <p>Leltári szám: HK 63:105</p>
--	---

Leírás

Die Düse ist eine außergewöhnliche Mischung aus einem menschlichen Gesicht (Frontalansicht) und einem Pferdekopf (Seitenansicht). Sie diente wohl zum Entfachen des Schmiedefeuers.

Düsenfunde sind extrem selten. Begründet ist dies im hohen Verschleiss. Die Pollebener Düse zerbrach anscheinend bereits vor dem ersten Einsatz oder ging verloren. In Sachsen-Anhalt ist bisher nur ein weiteres Stück bekannt. Dabei handelt es sich um eine Pferdekopfdüse aus Calbe (Saale).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Ton

Méreték:

Länge: noch 17 cm; Öffnung aussen 5,1 cm, innen 2,7 cm

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 1300-720
	ki	
	hol	
Feltárás	mikor	1962
	ki	Otto Marschall (Prähistoriker)
	hol	Polleben

Kulcsszavak

- Bronzeschmied
- Schmiedehandwerk
- Späte Bronzezeit
- Tongerät
- Werkzeug (Schmiede)

Szakirodalom

- Leineweber, R.; Wunderlich, Ch.-H. (2001): Heisse Luft. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 200f..